



Idee aus Irland: Johanna Leuschen filmt Matthias Traumann am Vibraphon auf dem Balkon der Kukuun-Bar über der Reeperbahn. Das Ganze wird live ins Web übertragen.

Fernsehen vom Balkon

Zwei Studenten filmen Musiker hoch überm Kiez und die Webgemeinde schaut zu

An der Reeperbahn reiht sich seit jeher Bühne an Bühne – doch die kleinste und originellste Spielstätte „schwebt“ hoch überm Kiez und ist jetzt eröffnet worden: ein gerade mal vier Quadratmeter großer Balkon über der Kukuun-Bar neben dem Schmidt Theater. Von hier aus senden Lars Kaufmann (29) und Johanna Leuschen (24) ab sofort täglich „balconyTV“.

„Das Format stammt aus Irland und hat sich dort innerhalb eines Jahres zum Kultprojekt entwickelt“, sagt Johanna Leuschen, die ein Jahr in Dublin studiert hat. Nach dem Motto „keep it simple“ filmen die beiden Balkonisten nun auch in Hamburg täglich einen anderen Künstler über dem Spielbudenplatz und stellen den Mitschnitt für 24 Stunden ins Internet. „Die Auftritte sind kurz, knackig und aus dem Leben gegriffen, ohne überkandidelten Per-

fektionismus“, ergänzt Lars Kaufmann.

Heute hat Matthias Traumann (39) sein Vibraphon in den zweiten Stock gehievt und mit Ach und Krach auf dem kleinen Balkon platziert: „Hier muss ich mit wenig Mitteln und in kurzer Zeit zeigen, was ich zu sagen habe. Ich hoffe, dass mich so Leute kennen lernen, die mich sonst nicht entdecken würden.“

„Die Auftritte sind kurz und aus dem Leben gegriffen“

Lars Kaufmann

Damit entspricht der Musiker und Komponist genau dem gewünschten Profil: „Wir stellen eine Plattform für Künstler her, die sich alternativ präsentieren wollen.“, sagt Johanna Leuschen. „Das müssen nicht Newcomer sein, Paul McCartney würden wir nicht wegschicken, denn je mehr Aufmerksamkeit die Seite bekommt, desto mehr Beachtung erhalten dann ja auch die Künstler.“ Nicht nur Musiker, auch andere Künstler, vom Bauchredner bis zum Schwertschlucker,

können sich bewerben. Willkommen ist auch, wer ein interessantes Projekt vorstellen möchte. Wie z. B. St. Pauli-Spieler Benjamin Adrion, der auf dem Balkon für seine Initiative „Viva con Agua“ geworben hat.

„Gewisse Qualitätsstandards müssen aber erfüllt werden. Und Höhenangst ist auch nicht von Vorteil.“ Geld wird mit der Website noch nicht verdient, Spaß und Experimentierfreude stehen für die beiden Absolventen des Studiengangs Medienkultur im Vordergrund. „Es ist faszinierend zu sehen, was für ein kreatives Potenzial da draußen

ist. Und das der Welt zu zeigen, ist eine große Belohnung für einen selbst“, sagt Johanna Leuschen.

Der Hamburger Balkon soll nach der Startphase kontinuierlich ausgebaut werden. Neben der Verarbeitung als Podcast sind auch Sonderveranstaltungen geplant, die balconyTV zu einem Künstlerportal machen sollen. Die geheimsten Träume der beiden Macher gehen aber weit über die Hansestadt hinaus, wie Lars Kaufmann schließlich verrät: „Wir möchten ein Balkon-Netzwerk über die ganze Welt spannen.“

RALF LORENZEN

i www.balconyTV.de

Das Web-TV-Format balconyTV.com wurde 2006 von Stephen O'Regan, Tom Millet und Pauline Freeman über der Dame Street in Dublin aus der Taufe gehoben. Die Dubliner Gründer haben bislang über 400 Sen-

dungen produziert und im März den Best Music Webpage Award der Irish Digital Media Awards gewonnen. Der deutsche Ableger balconyTV.de kommt aus Hamburg und ist seit dem 1. September

2007 mit wechselndem Programm online. Mitmachen können Newcomer und gestandene Künstler. Alle Auftritte werden bei youtube.com archiviert. Bewerbungen an: johanna@balconyTV.de.

HAMBURGER IT-NEWS

Kundenforen immer beliebter

Rund 75 Prozent der User lesen regelmäßig Empfehlungen anderer Käufer, und knapp 15 Prozent der Online-Kunden schreiben Verbesserungsvorschläge, so die Ergebnisse einer Online-Studie des Softwareunternehmens Novomind. Besonders Frauen greifen mit Kritik und Vorschlägen aktiv ein.

Neues Labor für Game-Programmierer

Mit dem Projekt „Gamecitylab“ von Hamburg@work und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften erhalten Wissenschaftler, Studenten und Unternehmen ab dem Wintersemester die Chance, in einem eigens eingerichteten Labor an der Entwicklung neuer Computerspiele zu arbeiten.

Social Media Forum

Am 20. September findet das Social Media Forum im East Hotel Hamburg statt. Im Mittelpunkt steht dabei die neue Bedeutung der Online-Community in Medienunternehmen. Infos unter www.socialmediaforum.de

Weitere Nachrichten unter: www.hamburg-media.net

KOPF DER WOCHE

Jens Schumann, Vorstand Tipp24 AG



Der Jurist (34) gründete 1999 gemeinsam mit Marc Peters die heutige Tipp24 AG. Er verantwortet als Vorstand des erfolgreichen Hamburger Unternehmens den Bereich Marketing & Strategie. Während seines Studiums arbeitete Schumann bei der Deutschen Botschaft in Japan. Ab 1998 war er als Berater bei der Icon Medialab AG tätig.

Präsentiert von: Hamburg@work

